

Auf Entdeckungsreise durch Europa: DiscoverEU Inklusion macht es möglich!

ZIELGRUPPE: JUGENDLICHE, JUGENDARBEITER/INNEN SOWIE IM JUGENDBEREICH ENGAGIERTE PERSONEN UND EINRICHTUNGEN

DiscoverEU für alle! Mit DiscoverEU Inklusion können ab sofort junge Menschen, die bei der Planung, Organisation und Durchführung einer Reise Unterstützung benötigen, bis zu einem Monat lang mit dem Zug durch Europa reisen. Anträge für entsprechende finanzielle Unterstützung und Tickets können von Einrichtungen, Organisationen oder informelle Gruppen junger Menschen gestellt werden.

DiscoverEU bietet jungen Menschen im Alter von 18 Jahren die Chance, Europa zu bereisen. Die jungen Reisenden erhalten ein DiscoverEU-Reiseticket und können damit die EU und ihre Nachbarländer erkunden. Bei DiscoverEU Inklusion wird die Reise von einer Organisation oder informellen Gruppe junger Menschen durchgeführt, die einen oder mehrere junge Teilnehmer/innen begleiten. So können ab sofort alle jungen Menschen von dem DiscoverEU-Angebot profitieren.

AN WEN RICHTET SICH DISCOVEREU INKLUSION?

DiscoverEU Inklusion richtet sich an junge Menschen, die aufgrund von sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen, geografischen, gesundheitlichen oder anderen Hürden nicht (oder nur mit erheblichem Aufwand) verreisen können.

WER KANN EINEN FÖRDERANTRAG IN DISCOVEREU INKLUSION EINREICHEN?

Einrichtungen und Organisationen, die im non-formalen Bereich mit der Zielgruppe arbeiten, z. B. Einrichtungen aus der Jugendsozialarbeit, Jugendorganisationen, Jugendzentren, Jugendbildungsträger/innen. Anträge können auch von einer informellen Gruppe junger Menschen gestellt werden.

WIE GROSS DARF DIE REISEGRUPPE MAXIMAL SEIN?

Ein bis maximal fünf junge Menschen mit geringeren Chancen können an einer solchen begleiteten DiscoverEU-Reise teilnehmen. Sie können allein oder in Begleitung reisen. Wichtig ist, dass die Jugendlichen beim Antritt der Reise 18 Jahre alt sind und aus demselben Land kommen.

Die einreichende Organisation oder informelle Gruppe unterstützt die jungen Reisenden bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ihrer DiscoverEU-Reise.

DAUER EINES DISCOVEREU INKLUSIONSPROJEKTES

Ein DiscoverEU Inklusionsprojekt dauert zwischen drei bis max. 18 Monate. Die Organisation kann während der Projektlaufzeit mehrere DiscoverEU-Reisen mit jeweils ein bis fünf Teilnehmenden und ggf. Begleitperson/en veranstalten.

REISEDAUER

Eine DiscoverEU-Reise kann zwischen einem bis max. 30 Tage dauern.

REISEDESTINATIONEN

Die Reise muss mindestens in ein anderes Land führen. Prinzipiell können alle am EU-Programm Erasmus+ beteiligten Länder bereist werden.

FÖRDERFÄHIGE REISETEILNEHMER/INNEN

Junge Menschen mit geringeren Chancen im Alter von 18 Jahren mit Wohnsitz in jenem Land, in dem die antragstellende Einrichtung/Gruppe ihren Sitz hat.

Untere Altersgrenze: Alle Reisenden müssen bis zum Anfangsdatum der jeweiligen DiscoverEU-Reise das 18. Lebensjahr erreicht haben

Obere Altersgrenze: Teilnehmende dürfen zum Anfangsdatum der jeweiligen DiscoverEU-Reise das 18. Lebensjahr nicht überschritten haben

Die Gruppenleiter/innen, Betreuer/innen oder Begleitpersonen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

FÖRDERFÄHIGE KOSTEN

Gefördert werden Tickets der Teilnehmenden und etwaiger Begleitpersonen. Zudem gibt es finanzielle Unterstützung in Form von Pauschalen für Organisation und Durchführung der Mobilitätsaktivität (100 Euro/Teilnehmenden), Aufenthaltskosten (62 Euro pro Teilnehmenden/Begleitperson pro Tag), Inklusionsunterstützung (100 Euro/Teilnehmenden) sowie in begründeten Fällen Deckung zusätzlicher Kosten (medizinisches Begleitpersonal, Dolmetsch, Impfungen, medizinische Bescheinigungen) und außergewöhnlicher Kosten (Visum, Aufenthaltstitel, Reservierungen).

BIS WANN KANN EIN FÖRDERANTRAG EINGEREICHT WERDEN?

Eine erste Antragsrunde gibt es im Herbst 2022. Sie endet am **4. Oktober** um 12:00 Uhr (MEZ) für Projekte, die zwischen 1. März und 31. August 2023 starten wollen. Anträge (**KA155-YOU**) werden elektronisch übermittelt. Ab dem Jahr 2023 soll es jährlich zwei Antragsrunden geben. [Zur Antragstellung](#)



BERATUNG UND INFORMATION

Neben dem OeAD, der nationalen Agentur für Erasmus+, stehen interessierten Personen und Einrichtungen in allen Bundesländern Regionalstellen für Information und Beratung zum Programm zur Verfügung. Alle Kontaktadressen der Regionalstellen auf: [erasmusplus.at/regionalstellen](https://www.erasmusplus.at/regionalstellen)

Weitere Informationen, Beratungsangebote und Kontaktadressen auf: www.erasmusplus.at/discovereu-inklusion